

# BOOT DÜSSELDORF 2023 NIMMT FAHRT AUF



**Internationale Wassersportbranche und Global Player an Bord. 220.000 Quadratmeter mit Yachten, Booten, Sport, Spaß und Action in 16 Hallen. boot-Ticketshop ist online.**

Im Düsseldorfer Messeturm herrscht große Vorfreude auf die boot 2023, die vom 21. bis 29. Januar wieder in Düsseldorf ihre Leinen auswirft. Rund 1.500 Aussteller werden an Bord sein. „Unser großer Dank geht an die internationale Ausstellerschaft, die uns durch ihre Treue und Begeisterung für die boot so hervorragend unterstützen. Die Besucher werden auf der boot 2023 ein Feuerwerk an Yachten, Booten, Sport, Spaß und Action auf einer Fläche in der Größenordnung von 31 Fußballfeldern in 16 Messehallen erleben. Und ich sage ganz deutlich: alle Düsseldorfer Messen im Herbst, Winter und Frühjahr 2022/2023 werden stattfinden. Wir sind sowohl für Energie-Engpässe als auch gegen eine Virenverbreitung in den Hallen bestens gerüstet. Unsere Messehallen sind mit neuesten Hochleistungspartikelfiltern, sogenannten Hepafiltern, ausgestattet, die 99,9 Prozent der Viren aus der Luft eliminieren und auch die Energieversorgung ist rundum sicher. In den Hallen

wird wie gewohnt eine durchgängige Temperatur von 19 Grad herrschen. Verglichen mit den wirtschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen unserer Zeit verdient die boot 2023 das Prädikat besonders wertvoll“, erklärt Messechef Wolfgang Diener.

Die boot Düsseldorf punktet auch 2023 mit ihrer besonderen Internationalität. Bootswerften, Anbieter von Tauchausrüstung, Hersteller von Boards und Kanus ebenso wie zahlreiche Destinationen in der ganzen Welt verwandeln die Messehallen im Januar in das größte, globale Indoor-Wassersportevent. boot Director Petros Michelidakis: „Die Welt ist zu Gast auf der boot 2023. Die Liste der Ausstellerländer reicht weltumspannend von Australien bis nach Zypern.“

**Motorboote aller Klassen und die „Global Brands“ der Luxusyachten an Bord in den Hallen 1, 3, 4 bis 6 und 7a.**

Der Rundgang über die boot 2023 startet in der Halle 1 mit mittelgroßen Motor- und Stahlyachten – unter anderem Bavaria, Bénétteau, Greenline, Jeanneau, Linssen und Marex. Weiter führt der „Motor Walk“ der boot über die Halle 3. Hier gibt es Motorboote unter anderem die Brunswick Group mit Searay, Quicksilver und Bayliner – in der Klasse bis zu zehn Metern und Außenbordmotoren aller Größen – unter anderem Honda, Mercury, Suzuki, Tohatsu und Yamaha. Skandinavische Motorboote und viele Modelle mit innovativen, alternativen Antrieben sind der Hit in der Halle 4 – unter anderem Arksen, Axopar/Brabus, Candela, Finnboat, Nimbus, Saxdor und X-Shore. Die Superboat Halle 5 besticht sowohl mit klassischer Eleganz als auch mit futuristischen Neuentwicklungen bei Tendern und edlen Beibooten, den sogenannten Shadowboats – unter anderem Boesch, Boston Whaler, Cantieri del Pardo, Nautor/Swan, Frauscher, Rand Boats, Wally und Zar Formenti.

Und weiter geht's zum luxuriösen Highlight der boot: In der Halle 6 treten die schnittigen Schönheiten der Luxuswerften zum Wettstreit an – unter anderem Absolute, Azimut, Fairline, Ferretti, Princess, San Lorenzo und Sunseeker. Wer es noch größer und komfortabler mag, kommt bei den Modellen der Superyachthersteller und den Ideen für eine exquisite Innenausstattung in der Halle 7a – unter anderem Art for living, Ocean Independence, Superyacht France und Whisper Power – auf seine Kosten.

Hier hat auch die Arbeitsgruppe Deutsche Yachten ihren Stand. Auf ca. 400 Quadratmetern präsentieren sich hier fast 30 Mitgliedsunternehmen und der großzügige Loungebereich steht für Mitglieder und Gäste zur Verfügung. Am Montag wird dort auch wieder die legendäre Deutsche-Yachten-Party stattfinden.

#### Entspannung bei maritimer Kunst in der Halle 7

Nach so viel Luxusimpressionen freut sich das Auge auf eine malerische Entspannung in der Halle 7 mit maritimer Kunst. Bekannte See(h)-Künstlerinnen und -künstler begeistern mit ihren Bildern mit Meeresstimmungen, feinen Schiffsmodellzeichnungen und Skulpturen.

#### Innovative Technik in den Hallen 9, 10 und 11 – Nachhaltigkeitsforum „blue innovation dock“

Gut erholt und entspannt brechen wir auf in die Technikhallen 9, 10 und 11 der boot. Das wachsende Segment der Motorboote erweitert sich ab der boot 2023 um die Halle 9 mit Tenderbooten

und Ribs bis zehn Metern – unter anderem Alltechnik, Highfield, Seabob, Zar Formenti, Williams sowie einem estländischen Gemeinschaftsstand. Es folgen die Motorenhersteller mit ihren neuesten, innovativen Antrieben sowie Marina-Ausstatter, Bootsaurüster, Versicherungen, Zubehörhersteller und maritime Bekleidung in der Halle 10.

Hier lockt auch das neue „blue innovation dock“ (bid), eine Bühne mit Diskussionsforum für Themen rund um die Nachhaltigkeit in der Bootproduktion, dem Bootssport und der umweltgerechten Ausrichtung von Bootshäfen und großen Marinas. An allen neun Messetagen geben sich die europäischen Spitzenpolitik, die herstellende Industrie, Marinabetreiber und internationale Verbände in diesem Forum die Klinke in die Hand. Visionen und konkrete Umsetzungen für den Wassersport stehen auf dem bid im Fokus. Das Programm des bid koordiniert der Verband der European Boating Industry (EBI).

#### Tipps von professionellen Bootsbauern für „Do it yourself“-Profis

Professionelle Bootsbauer und „Do it yourself“-Laien erleben in der Halle 11 einen aktiven Austausch bei Segelmachern, Lackierern und Ausrüstern. Im „Refit Center“ lassen sich die Experten über die Schulter schauen und geben wertvolle Tipps

#### Halle 12 glänzt mit neuem Tauchturm

Anschließend tauchen die Besucher visuell ganz tief ein ins glitzernde Wasser des neuen Tauch-

turms in der Halle 12. Mit einem Durchmesser von acht und einer Höhe von vier Metern ist er der Treffpunkt der internationalen Tauchcommunity.

#### „Destination Seaside“ in Halle 13

Ungebunden, vielseitig und reif für den Urlaub präsentiert sich die Halle 13. Urlaubsregionen in aller Welt, neueste Hausbootkreationen, Charterunternehmen und Marinas sowie die Vielfalt der Aktivitäten in den schönsten Wassersportregionen Europas und exotischer Ziele in Übersee.

#### Paddelsport, alte Schätzchen und „Seaside Camping“ in Halle 14

Sportlich empfängt die Halle 14 die Fans des Kanusports in der „World of Paddling“. Im Kanukanal können kleine und große boot Fans vor beeindruckender Bergkulisse ihre Runden paddeln und dabei entspannen. Tipps für die nächste Paddeltour gibt es auf der Bühne mit dem Paddel- und SUP-Experten Lars Thierling. Freunde der klassischen Boote finden ihre Erfüllung bei einem Besuch des „Classic Forums“.

Altmeister Bernd Klabunde und sein Team entführen in eine scheinbar längst versunkene Welt der Holzboote, der ersten schnittigen Motorböötchen oder kleinen Schaluppen. Ein besonderes Highlight für Klassikfans ist die Bootsversteigerung am zweiten boot Wochenende im „Classic Forum“. Ebenfalls in der Halle 14 regt der beliebte „love your ocean“ Stand mit sieben Informationsinseln zum Nachdenken und Austausch über den Meeresschutz an. Experten der Deutschen Meeresstiftung

**Foto links oben:** Herzstück der Messe ist die Halle 6 mit den großen Motoryachten und den großen Namen im Serienyachtbau. **Der logistische Aufwand, der für die Bestückung der Halle betrieben wird, ist erheblich.** **Unten links:** Der große Gemeinschaftsstand der Arbeitsgruppe Deutsche Yachten steht wieder in der Halle 7a am Übergang zur Halle 6. **In diesem Jahr beteiligen sich knapp 30 Mitgliedsbetriebe.** **Unten rechts:** Das Standbaukonzept des Gemeinschaftsstandes von der AG Deutsche Yachten kam bisher nur einmal im Jahr 2020 zum Einsatz. **Der Stand wird daher in diesem Jahr im Wesentlichen der Optik von vor drei Jahren entsprechen.**

